

nicht zu gross ist. Es sind doch noch vorher eine Anzahl Fragen und Details zu erledigen, die rechtlich schwer zu verhandeln sein werden. Nicht ist einerseits die Arbeit noch nicht völlig abgeschlossen: es fehlen noch immer einige Friedrichsachen, und da ich mich auch an den Nachmittagen und Sonntagen in der Propaganda beschäftigt bin, so kann ich nicht bestimmt angeben, ob ich diese Vorarbeiten hier zu Ende bringen kann. In diesem Fall würde ich bitten, mir zu gestatten, die Sachen mit nach Hause zu nehmen, äussersten Falls werden 8 Tage dazu noch genügen, und ich kann Ihnen dann Alles im Anfang Juli vorlegen.

Wenn Herr Hofrat diese Sie mir scheint notwendige Vorarbeiten genehmigen, so bitte ich um Anweisung, nach welchem Gesichtspunkte ich das Material ordnen soll und welche zeitlichen Grenzen dabei einzuhalten sind. Wenn ich mir da erlaubt, bestimmte Vorschläge zu machen, so geschieht das dershall, um die Übersicht zu erleichtern.

Ich glaube, man wird am besten scheiden

### I. Originale - (Chronologisch geordnet.)

Signatur des Stückes

Regent

Datum

Nummer bei Böhmer etc.

Er.-Ausgabe bei Pers. Arch. VII, um die Identifizierung zu erleichtern.

Ev.-Ausgabe des letzten Drucks nach dem Orig.

Ausgabe über Siegel und Bullirung

Diplomatstiftf. Bemerkungen.

### II. Copien. a) Trauss. vor 1295

b) Lyoner. Trauss. v. 1295

c) Amelio. Trauss. v. 1339

d) Cop. der Rekt. de Cluny v. 1411.